

**PROTOKOLL**

über die

Sitzung am 04.09.2024 im Dorfgemeinschaftshaus Braach

anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Thomas Aschenbrenner  
Gerlinde Casper  
Jochen Freitag  
Jürgen Iffländer  
Jürgen Wagner

entschuldigt fehlte:

Reiner Erbe

Schriftführer:

Thomas Aschenbrenner

**Tagesordnung**

01. Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates,
02. Feststellung der Tagesordnung,
03. Stand der Planungen zur Ringbachsanierung,
04. Stand der Mittelverwendung aus dem Ortsbudget 2024,
05. Verschiedenes.

Beginn: 19.06 Uhr

zu 01.:

Ortsvorsteher Freitag eröffnet die Ortsbeiratssitzung und stellt fest, dass dazu form- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass der Ortsbeirat aufgrund der Anwesenheit von 5 Mitgliedern beschlussfähig ist, Reiner Erbe fehlt entschuldigt.

zu 02.:

Der Ortsvorsteher fragt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, ob gegen die bestehende Tagesordnung Einwände erhoben werden. Nachdem dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt er die Tagesordnung in vorliegender Form fest.

zu 03.:

Ortsvorsteher Freitag ruft den Tagesordnungspunkt „Stand der Planungen zur Ringbachsanierung“ auf. Er teilt mit, dass er dazu ein ausführliches Gespräch mit Herrn Heckeroth vom städtischen Bauamt geführt hat.

Im Wesentlichen gibt es keine neuen Erkenntnisse, es bleibt jedoch folgendes festzustellen:

- die Maßnahme soll im Rahmen eines Finanzierungsprogramms durchgeführt werden,
- verschiedene Varianten der Bauausführung, wie beispielsweise auch das sogenannte „Microtunneling“, sind im Gespräch,
- eine Absicherung gegen ein sogenanntes hundertjähriges Hochwasser (HQ 100) ist baulich leider nicht umsetzbar,
- bis auf Weiteres können nur Sicherungsmaßnahmen am alten Bachbett vorgenommen werden.

Der Ortsbeirat vertritt die Auffassung, dass das innerörtliche Betonbachbett bei einem Hochwasser, wie beispielsweise im Juni dieses Jahres in Bebra, völlig kollabieren wird, und insbesondere die unmittelbar an den Ringbach angrenzenden Gebäude und Grundstücke in Folge dessen völlig überflutet werden. Es besteht also dringender Handlungsbedarf.

#### zu 04.:

Der Ortsvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt „Stand der Mittelverwendung aus dem Ortsbudget 2024“ auf. Er teilt mit, dass die vorgesehenen Maßnahmen im Bereich der Wartenberghütte in diesem Jahr nicht mehr umgesetzt werden können, so dass die entsprechenden Mittel noch zur Verfügung stehen, es handelt sich dabei um einen Betrag in Höhe von rund 6.000 €. Diese Mittel sollen nach eingehender Beratung für folgende Maßnahmen in der nachfolgend genannten Reihenfolge verwendet werden:

1. Instandsetzung von Ruhebänken durch den Heimat- und Verkehrsverein Braach,
2. Pflasterung des Abfallcontainer-Standortes im Bereich der Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobilisten (ehemalige Kläranlage Braach),
3. Anschaffung von sogenannten „Spuckschutzen“ für Lebensmittel,
4. Anschaffung eines Stein-Pflanzkübels für den Standort vor dem Anwesen Fuchs am Beginn der Ringbachstraße,
5. Instandsetzung der Grünanlage vor dem Anwesen „Zum Fischerhof 13“ (ehemaliges Bürgermeisteramt Braach),
6. Anschaffung eines Beamers für das DGH Braach,
7. Anschaffung von Lagerregalen für das DGH Braach.

Abstimmungsergebnis: dafür = 5 – dagegen = 0 – Enthaltungen = 0

Anmerkung: Der Ortsvorsteher hat am 06.09.2024 mitgeteilt, dass die Pflasterung des Abfallcontainer-Standortes ca. 6.000 € kosten wird, womit das Ortsbudget 2024 ausgeschöpft ist. Die übrigen Maßnahmen haben sich damit für das Haushaltsjahr 2024 erledigt.

zu 05.:

Ortsvorsteher Freitag ruft den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ auf. Folgende Angelegenheiten werden besprochen:

- Anbringung eines Verkehrsspiegels im Bereich der Straßenkreuzung „An der Städe“- „An der First“ / „Hollenbachstraße“,
- Reparaturarbeiten an der „Wartenbergstraße“ ab den Häusern Gruber/Neubert bis zur Einmündung der „Unteren Wartenbergstraße“.

Nachdem der Ortsvorsteher keine weiteren Wortmeldungen zum Punkt „Verschiedenes“ mehr feststellen kann, schließt er die Ortsbeiratssitzung.

Schluss: 20.40 Uhr

.....  
Freitag,  
Ortsvorsteher

.....  
Aschenbrenner,  
Schriftführer